

de Wisliger

DAS MITTEILUNGSBLATT DER  GEMEINDE
WEISSLINGEN

GZA 8484 Weisslingen
Februar 2025 | NR. 1293

6

Kurs zum kontrollierten Konsum

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Wann beginnt eine Sucht?

8

Schulschwimmen sorgt für Sicherheit

Der Schwimmunterricht im Kindergarten und in der Primarschule ist eine Bereicherung für die Kinder.

11

Umfrage zum «Grünen Guggel»

Bei der Einführung des kirchlichen Umweltmanagements ist die Kirche auf Ihre Unterstützung angewiesen.

12

Die Tennissaison 2025 steht vor der Türe

Der Tennisclub hat sich viel vorgenommen, um für Wislig attraktiv zu sein.

14

Kommunikation im Erziehungsalltag

Der Familienverein bietet zusammen mit der Elternmitwirkung ein wertvolles Referat an.

20

Portrait

Wenn Kari Brander etwas anpackt, dann macht er das mit Leib und Seele.



Das lange Warten hat ein Ende: Die Glunggephoniker in ihren prächtigen neuen Gwändli.

Vom glitzernden Weltall direkt in die schaurige Piratenhöhle

(sil) Die letzten vier Jahre waren die Wisliger Glunggephoniker unter dem Motto «Out in Space» mit ihren sternbesetzten und futuristisch anmutenden Fasnachtsgwändli unterwegs. Nun erhält die Gugge mit ihrem neuen Motto «Voodoo – Tanz der dunklen Kräfte» nicht nur ein ganz anderes Gesicht, sondern vor allem auch nigelnagelneue Fasnachtsgwändli. Wir durften Guggen-Urgestein Claudia Herrmann beim Nähen über die Schulter schauen und haben schnell gemerkt: Gefragt sind nicht nur Einfallsreichtum und Geschick, sondern auch ziemlich viel Ausdauer.

Die Stickmaschine arbeitet mit einem lauten Surren. Die Nadel sticht so schnell in den Stoff, dass man die Bewegung fast nicht ausmachen kann. Claudia schaut konzentriert zu, wie der weiss leuchtende Totenkopf Stich für Stich ausgestickt wird, in der Hand hat sie eine kleine Schere.

In den letzten Monaten hat Claudia viel Zeit in ihrem zum Nähzimmer umfunktionierten Bastelraum und an der Nähmaschine verbracht. Sie hat schon lange damit aufgehört, die Stunden zu zählen, die sie schon an den drei neuen Fasnachtsgwändli für sich und ihre beiden erwachsenen

Kinder Nathalie und Joël arbeitet. Die Zeit wird langsam knapp – bald schon sollen die neuen Fasnachtsgwändli feierlich der Wisliger Bevölkerung präsentiert werden, und noch sind die drei Kostüme nicht ganz fertig. Claudia bleibt jedoch gelassen. «Die letzten Details werde ich sicher auch noch rechtzeitig hinkriegen», meint sie und wechselt mit geübten Handgriffen den Faden bei der Stickmaschine.

Claudia Herrmann darf man durchaus als Guggen-Urgestein bezeichnen. Schon ihre Eltern waren Fasnächtler, sie selber ist seit 45 Jahren Mitglied bei der Gugge. Die Guggenmusik gehört seit jeher einfach zu ihrem Leben mit dazu, Saison für Saison läuft sie mit ihrer Posaune an Umzügen mit und steht mit den Glunggephonikern auf der Bühne.

Schon immer gehörten bei der Gugge auch die farbenfrohen Fasnachtsgwändli mit dazu. Claudia erinnert sich: «Schon meine Mutter nähte jeweils fleissig für die Guggenmusik. Früher kümmerten sich die Guggenmitglieder noch nicht selber um ihre Kostüme und so kam es vor, dass sie bis zu 30 neue Kostüme gleichzeitig anfertigte. Ich half ihr jeweils gerne und irgendwann habe ich den Job dann von ihr übernommen.» Inzwischen näht Claudia zwar nur noch Kostüme für sich und ihre Familie, zu tun gibt so ein neues Fasnachtsgwändli aber trotzdem.

Neues Motto – neues Gwändli

Früher verpasste sich die Guggenmusik alle zwei Jahre ein neues Thema und entsprechend wurden dann auch neue Gwändli genäht. Mit Corona hat sich das verändert: Weil damals nur sehr wenig Fasnacht stattfinden konnte und die bunten Kostüme deshalb mehrheitlich zu Hause im Schrank bleiben mussten, entschieden die Glunggephoniker, ihr Thema «Out in Space» etwas länger zu behalten. Schliesslich sollten die aufwendig genähten Gwändli auch entsprechend ausgeführt werden. Im vergangenen Frühling wurde nun aber doch



Die Ideen kommen oftmals während dem Nähen: Claudia Herrmann mit ihrem neuen Fasnachtsgwändli.

entschieden, ein neues Fasnachtsmotto zu wählen. Wie Claudia findet, war es dazu höchste Zeit: «Irgendwann wird auch das tollste Kostüm langweilig und gerade als Guggenmusik sollte man schon öfters einmal etwas Neues wagen.»

Bei den Glunggephonikern gibt es eine Kostümgruppe. Deren Mitglieder arbeiten jeweils gemeinsam ein neues Motto und Grunddesign für die neuen Gwändli aus und präsentieren dieses an der GV den übrigen Fasnächtlern. Diese dürfen dann entscheiden, ob sie damit einverstanden sind. Claudia: «An der letzten GV im April 2024 erhielten wir so das neue Motto: Voodoo, Tanz der dunklen Kräfte.»

Wurde das neue Motto einmal bestimmt, geht es bald schon an die eigentliche Arbeit des Kostümnähens. Anders als in den Anfangsjahren der Gugge näht heute jedes Guggenmitglied sein Gwändli selber oder lässt es von einem Profi für sich anfertigen. Was heute auch anders ist: Es gibt keine Uniformen mehr, sondern die Kostüme dürfen sehr individuell gestaltet werden. Claudia erklärt: «Es gibt jeweils Grundstof-

fe, die von der Kostümgruppe an alle verteilt werden, sowie auch gewisse Vorgaben, was alles auf dem Kostüm vernäht werden muss. Schliesslich sollen die Musikantinnen und Musikanten an der Fasnacht dann doch auch als Einheit auftreten.» Bei «Out in Space» war zum Beispiel vorgeschrieben, wo glitzernde Sterne aufgenäht werden sollten, bei einem früheren Kostüm mussten dafür alle Mitglieder den gleichen Grundstoff für die Ärmel verwenden.

Grundsätzlich sind die Guggenmusiker jedoch wirklich sehr frei in der Gestaltung ihres eigenen Gwändlis, und so bricht jeweils kurz nach der Wahl des künftigen Mottos das grosse Designfieber aus. Claudia lacht: «Es ist wirklich spannend, wie verschieden sich die Guggeler ihr neues Kostüm vorstellen. Obwohl wir alle von den gleichen Grundstoffen ausgehen, sind die fertigen Gwändli dann doch immer einzigartig und es kommt selten vor, dass eines dem anderen ähnelt.»

Claudia selbst hatte, wie sie offen zugibt, eher etwas zu kämpfen mit dem neuen Motto «Voodoo – Tanz der dunklen



Bis ins kleinste Detail: Aufwendige Stickereien, Accessoires und Knöpfe zieren die Eigenkreationen der Guggenmusikerin.

Kräfte» und auch mit den Stoffen, die die Kostümgruppe dazu lieferte. «Sie waren mir etwas zu dunkel. Ich bin eher der farbenfrohe Typ.» Das beweisen nur schon die türkis und violett gefärbten Haare, die sie in ihrer Kurzhaarfrisur trägt. Sie zuckt die Schultern: «Ich habe mir dann aber die Freiheit herausgenommen, noch ein paar andere Stoffe dazuzukaufen und in-between bin ich mit unseren Kostümen eigentlich sehr zufrieden.»

Bevor Claudia jeweils mit dem Nähen beginnt, macht sie sich noch gar nicht so viele Gedanken darüber, wie das fertige Kostüm aussehen soll. «Die besten Ideen habe ich sowieso während dem Nähen» verrät sie, «und so sieht das fertige Gwändli meistens ganz anders aus, als ich mir das anfangs vorgestellt hatte.» Nathalie und Joël helfen zwar gerne mit, nach wie vor liegt die Hauptarbeit jedoch bei Mama Claudia, die wirklich viele Stunden investiert, um die neuen Kostüme herzustellen.

Aufwendig und mit viel Liebe fürs Detail

Das Resultat kann sich denn auch durchaus sehen lassen. Die fast fertigen Gwändli hängen an Bügeln im Bastelraum und ziehen alle Blicke auf sich. Tochter Nathalie erhält ein verwegenes, mit zahlreichen Details ausgestattetes Kleid, das jeder Piratenbraut zur Ehre reichen würde, während Joël die nächste Fasnacht in einem ausladenden, mit braunen Federn und gestickten Totenköpfen verzierten Mantel bestreiten wird. Als besonderes Detail wurde eine Lichterkette in den Saum des schweren dunkeln Mantels eingenäht, die man je nach Bedarf einschalten kann. Claudias eigenes Kostüm ist ebenfalls ziemlich auf-

wendig gestaltet und glänzt mit verschiedenen sorgfältig gewählten Accessoires. Da gibt es silbern glänzende Totenkopffibeln, Federn, goldene Bänder und Rüschen. Glitzer sucht man jedoch diesmal vergebens – und das ist auch gut so, wie die fleissige Hobby-Näherin findet: «Wenn man Glitzerstoffe verwendet, verteilen sich die Glitzerpartikel jeweils schnell im gesamten Nähzimmer und leider auch weit darüber hinaus. Als ich die «Out in Space» Kostüme nähte, musste mein Mann, der selber mit der Fasnacht nicht wirklich viel am Hut hat, am Morgen ziemlich aufpassen, dass er nicht mit Glitzer im Gesicht zur Arbeit fuhr!»

Was an den Fasnachtsgwändli von Claudia sofort ins Auge sticht, ist die Qualität der Näharbeiten. Die kann sich durchaus sehen lassen. Zumal sie – wie sie selber sagt – Nähen und Maschinensticken wirklich nur als Hobby betrachtet. Die Kleider sind allesamt aufwendig gefüttert und mit Inentaschen versehen, in die man während dem Musizieren unverzichtbare Kleinigkeiten wie Handy und Portemonnaie verstauen kann. Grossen Wert wurde bei der Verarbeitung auch darauf gelegt, dass die fertigen Kleider bequem und angenehm zu tragen sind. Claudia grinst: «Totenkopffibeln oder grosse Knöpfe würde ich eher nicht im Gesässbereich anbringen – darauf sitzt es sich so schlecht!»

Die Fasnachtsgwändli werden während den nächsten Jahren ziemlich strapaziert werden: Lange Auftritte, Regen, Schweiß, Schminkrückstände – all das müssen sie aushalten und sollten trotzdem auch am Ende der Saison noch frisch aussehen. Waschen lassen sie sich nämlich nicht – nur schon der verwendeten Stoffe wegen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wenn diese Ausgabe erscheint, ist die Wisliger Fasnacht 2025 schon wieder Geschichte und es zeugen wohl nur noch ein paar vereinzelte Konfettis am Strassenrand vom grossen Umzug durchs Dorf.

Trotzdem möchten wir uns in unserem Einstiegsartikel nochmals der beliebten fünften Jahreszeit widmen und im Speziellen den prächtigen Fasnachtsgwändli der Glunggephoniker.

Da hat sich nämlich einiges verändert: Die letzten Jahre waren die Mitglieder der Wisliger Gugge mit glitzernden Weltraum-Kostümen in türkis und violett unterwegs, heuer sah man hingegen Voodoo-Chic mit ausgebleichten Skeletten, furchteinflössenden Masken und Hörnern sowie kleine, mit Nadeln versehene Voodoo-Püppchen. Auch wenn die Grundstoffe für die neuen Gwändli für alle gleich waren, gleich doch kein fertiges Kostüm dem anderen. Mit viel Fantasie und Liebe zum Detail haben die kleinen und grossen Musikantinnen und Musikanten ihre ganz eigenen Interpretationen des schaurigen neuen Mottos «Voodoo – Tanz der dunklen Kräfte» umgesetzt und diese an der Gwändlipräsentation im Januar zum ersten Mal der Bevölkerung präsentiert.

Wir waren nicht nur an diesem fulminanten ersten Auftritt in der Öffentlichkeit mit dabei, sondern durften bereits bei der Entstehung der neuen Gwändli einen ersten Augenschein nehmen. Dies natürlich unter dem Siegel grösster Verschwiegenheit – es gilt das ungeschriebene Gesetz, dass die neuen Gwändli vor der Präsentation niemandem gezeigt werden dürfen. Umso lieber nehmen wir Sie nun, nachdem der Schleier endlich offiziell gelüftet wurde, mit ins Nähatelier von Claudia Herrmann, die für sich und ihre beiden erwachsenen Kinder die neuen Guggen-Gwändli in viel sorgfältiger Handarbeit selber hergestellt hat. Ein Einblick lohnt sich unbedingt – auch für alle Nichtfasnachtler. Sina Lüthi



Letzte Vorbereitungen: Seit dem vergangenen Sommer ist Claudia nun schon mit den neuen Gwändli beschäftigt – nun freut sie sich auf die Präsentation.

«Jedes Hobby kostet Geld»

Nicht zu unterschätzen sind die Kosten, die so ein neues Fasnachtsgwändli mit sich bringt. Selber nähen ist zwar um Welten preiswerter als es von einer Schneiderin oder einem Schneider nähen lassen, schlägt jedoch trotzdem auch ziemlich aufs Portemonnaie. Dabei gilt: Je aufwendiger die verwendeten Materialien und Accessoires, desto teurer. Claudia hat für ihre drei Kostüme beispielsweise fluoreszierenden Stickfaden verwendet, der im Dunkeln leuchtet. So eine Spule kostet schnell einmal 30 Franken oder sogar mehr. Der engagierten Guggenmusikerin ist das jedoch egal: «Jedes Hobby kostet Geld, und mir macht es Freude, die Kostüme mit schönen Details und passenden Kleinigkeiten zu verzieren.»

Nun freut sich Claudia zuerst einmal auf die Gwändlipräsentation und darauf, ihr Kostüm zum ersten Mal anzuziehen. Vor der Präsentation werden die Musikantinnen und Musikanten auch passend zum neuen Motto geschminkt. Claudia lächelt geheimnisvoll: «Da meine Tochter Natha-



Die Gwändli von Claudia Herrmann und ihren beiden Kindern Nathalie und Joël.



Die feierliche Präsentation der neuen Gwändli mit Platzkonzert vor dem Wisliger Märt.

lie im Schminkteam der Gugge dabei ist, weiss ich schon ein bisschen, was uns erwartet.» Sehr gespannt ist Claudia auch auf die Gwändli ihrer Guggenspänli. Wir haben uns zwar gegenseitig von unseren Ideen erzählt, gesehen habe ich aber noch keines der Kostüme.»

Eines ist jedenfalls jetzt schon sicher: Die Glungephoniker werden auch mit ihren neuen Voodoo-Gwändli an der Fasnacht alle Blicke auf sich ziehen. Und: Auch als Nichtfasnachtler darf man den aufwendigen Kostümen der Guggenmusikerinnen und Guggenmusiker durchaus ein bisschen Respekt zollen – egal ob sie dem eigenen Geschmack entsprechen oder nicht. Wie man sieht, steckt nämlich wirklich ein Haufen Herzblut, Geld und Arbeit darin.

✓ Baureinigung
Gebäudereinigung

✓ Fassaden +
Fensterreinigung

✓ Objektpflege +
Unterhalt

✓ Hauswartung +
Haustechnik

✓ Umgebung
Staubmessung

us Wislig!

SWIZZ
CLEAN
SWISS + MADE



SWIZZ-CLEAN AG

Operations
Schaffhauserstrasse 550
8052 Zürich

Administration
Grabenwiese 103
8484 Weisslingen

info@swizz.swiss
+41 52 394 33 11

Aus den Verhandlungen des Gemeinderats

Mettlen Erweiterungsbau Clubhaus – Arbeitsvergaben

Die Projektierung des Erweiterungsbaus ist soweit fortgeschritten, dass im Februar der Spatenstich erfolgen kann. Damit anschliessend die Arbeiten zügig ausgeführt werden können, hat der Gemeinderat diverse Arbeitsgattungen im Umfang von CHF 632'147 inkl. MWST vergeben. Der Spatenstich findet am 18. Februar um 14 Uhr, beim Clubhaus Sportareal Mettlen, statt. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen.

Ferner hat der Gemeinderat...

... auf die Ausübung des Vorkaufsrechts auf die Wohnung, Vers. Nr. 1160, Parz. Nr.

2007 im Steinacher 54b, 8484 Weisslingen, verzichtet;

... die Architekturleistungen (SIA-Phase 52, Ausführung, und 53, Inbetriebnahme und Abschluss) im Zusammenhang mit der Sanierung der Schulliegenschaft Schmittener 2 im Umfang von CHF 108'519.90 vergeben;

... dem Agglomerationsprogramm der Region Winterthur und Umgebung, 5. Generation, zugestimmt;

... die Gärtnerarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfkindergartens im Umfang von CHF 349'068.00 inkl. MWST vergeben.

Silvano Castioni, Gemeindeglied

Zehntes Dienstjubiläum

10 Jahre im Dienst der Schule

Am 1. Januar 2015 ist Alessandro Gaio der Gemeindeverwaltung beigetreten. Er arbeitete von Anfang an in der Schule, welcher er auch nach 10-jähriger Tätigkeit treu geblieben ist. Mit seinen Fachkenntnissen und seinem Einsatz leistet er einen grossen Beitrag zum Erfolg unserer Schule. Die Behörden und die gesamte Belegschaft gratulieren ihm zum 10. Dienstjubiläum und bedanken sich für seine wertvolle Arbeit zugunsten der Gemeinde Weisslingen. Wir freuen uns auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit mit ihm.



Gemeindeglied Silvano Castioni (links) übergibt Alessandro Gaio ein Dankeschön.

Herzliches Beileid

Am 17. Januar ist gestorben
Eva Marie Grando-Hauser
geb. 08.02.1927
von Weisslingen, verwitwet
wohnhaft gewesen am Weiherweg 2,
mit Aufenthalt im Almacasa.

Die Beisetzung und Abdankung
finden im engsten Familienkreis
statt.

BIBLIOTHEK
WEISSLINGEN

HERZLICHE EINLADUNG

Frühlings-
Buchneuheiten
mit Daniela
Binder

DONNERSTAG 27. MÄRZ 25
19.30 UHR

Bitte um Anmeldung auf
info@bibliothek-weisslingen.ch

E. Bösch Getränke GmbH

Feldhof 1 8307 Effretikon



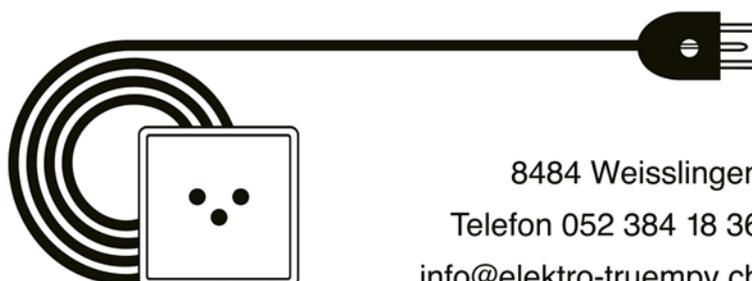
Die heisse Nummer
052 343 75 80
für kühle Getränke

www.boesch-getraenke.ch
bestellung@boesch-getraenke.ch

Hauslieferdienst Rampenverkauf Festservice

Trümpy Elektro AG

Elektrische Installationen



8484 Weisslingen
Telefon 052 384 18 36
info@elektro-truempy.ch

Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis in Pfäffikon ZH

Wie viel Alkohol ist zu viel? Kann ich meinen Zigarettenkonsum reduzieren? Ist mein Cannabiskonsum noch normal? Wann beginnt eine Sucht?

Wie kann ich den Alkoholkonsum im Griff behalten, ohne abstinent zu leben?

Auf diese und weitere Fragen bietet der Kurs zum kontrollierten Konsum von Alkohol, Tabak und/oder Cannabis Antworten.

Kontrollierter Konsum ist eine Methode, die vielen Menschen hilft, ihren Konsum

zu planen und zu kontrollieren. Dies kann aus persönlichen oder gesundheitlichen Gründen wichtig sein.

- Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Ihr Substanzkonsum zu hoch ist?
- Haben Sie schon versucht, Ihren Konsum zu reduzieren?
- Haben Sie dabei festgestellt, dass dies gar nicht so einfach ist?



- Haben Sie den Wunsch, weniger zu konsumieren, ohne dabei ganz auf Alkohol, Tabak und/oder Cannabis zu verzichten?

Der evidenzbasierte Gruppenkurs «Kontrollierter Substanzkonsum» wird seit vielen Jahren in Deutschland, Österreich und in der Schweiz mit Erfolg durchgeführt.

Im Zürcher Oberland bieten die Fachstellen Sucht der Bezirke Pfäffikon und Hinwil den Kurs bereits zum sechsten Mal an.

Der Gruppenkurs zum kontrollierten Konsum hilft Ihnen dabei, wenn Sie Ihren Konsum reduzieren, aber nicht ganz darauf verzichten wollen.

Der Kurs besteht aus sechs Kursabenden zu den Themen:

- Grundinformationen über Alkohol, Tabak, Cannabis
- Führen eines Konsumtagebuchs
- Bilanz des bisherigen Konsums
- Persönliche Zielfestlegung und Strategien zur Zielerreichung
- Umgang mit Belastungen und Gestaltung der Freizeit
- Umgang mit Konsumvorfällen

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie eine E-Mail damit wir ein unverbindliches Vorgespräch vereinbaren können. Gerne stellen wir Ihnen unser Angebot vor.

Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, Telefon: 044 951 15 15. E-Mail: d.dieth@sdbp.ch

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular finden Sie unter:

<https://sdbp.ch/startseite/fachstelle-sucht/aktuelle-gruppenangebote/>

Informationen und Anmeldung

Daten: 31. März, 07., 14., und 28. April, 05. und 12. Mai (Montage)

Zeit: 18.30 – 20.30 Uhr

Ort: Sophie-Guyer-Str. 9, 8330 Pfäffikon

Gruppengrösse: 6 bis 10 Teilnehmende

Preis: CHF 100.– inkl. Handbuch (wenn es das Budget zulässt)

Kursleitung: Dominique Dieth und Gabriela Sigg, Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon

Anmeldung: Fachstelle Sucht Bezirk Pfäffikon, Telefon 044 951 15 15, d.dieth@sdbp.ch

Tagesstern

Der Tagesstern - Ihre familien- und schulergänzende Kinderbetreuung in Weisslingen

Der Tagesstern Weisslingen bietet im Auftrag der Gemeinde Weisslingen Kindergartenkindern und Schülern ein umfassendes familienergänzendes Betreuungsangebot an.

Jetzt anmelden!

Das Angebot umfasst:

• Frühstundenbetreuung	06:30 Uhr – 08:00 Uhr
• Blockzeitenbetreuung	08:00 Uhr – 09:00 Uhr und 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
• Mittagstisch	11:45 Uhr – 13:30 Uhr
• Frühschulbetreuung	13:30 Uhr – 15:00 Uhr
• Spätschulbetreuung	15:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Ganztagsbetreuung	13:30 Uhr – 18:00 Uhr
• Schulferienbetreuung	06:30 Uhr – 18:00 Uhr

Die genauen Daten, an welchen die Schulferienbetreuung stattfindet, finden Sie auf unserer Webseite.

Detaillierte Informationen sowie Anmeldeformulare finden Sie unter: www.tagesstern/weisslingen.ch

Haben Sie Fragen? Möchten Sie das Anmeldeformular in Papierform erhalten? Bitte kontaktieren Sie uns. Wir stehen Ihnen für Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung und /oder lassen Ihnen das Anmeldeformular umgehend zukommen.

Tagesstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@tagesstern.ch

Besuchen Sie uns:

www.tagesstern.ch Tagesstern - Schulergänzende Kinderbetreuung [tagesstern_tagesstruktur](https://www.instagram.com/tagesstern_tagesstruktur) [kidéal Kitas](https://www.youtube.com/channel/UCk1d4lK1tAs)

Die Bau- und Werkkommission hat folgende Beschlüsse gefasst

Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Sanierung Wasserleitung Lendikerstrasse Etappe 2

Am 25. März 2024 genehmigte die Bau- und Werkkommission den Projektierungskredit für die Ausarbeitung und Planung der Sanierung Lendikerstrasse Etappe 2 und erteilte dem Büro Hirzel Bauingenieure, Pfäffikon den entsprechenden Auftrag für die Ingenieurarbeiten.

Die Etappe 2 erstreckt sich von der Lendikerstrasse 49 bis Lendikon 70. Der Sanierungsabschnitt der Wasserhauptleitung DN 125 beträgt rund 450m und der Hauptleitung DN 150 ca. 270m. Es werden rund ca. 25 Hausanschlüsse grösstenteils unterirdisch erneuert.

Die Bau- und Werkkommission hat einen Kredit von CHF 890'000.00 inkl. MWST für die Sanierung Wasserleitung Lendikerstrasse Etappe 2 als gebundene Ausgabe genehmigt und die Arbeiten für den Werkleitungsbau vergeben.

Baubewilligungen

- Mülihalde 28, Kat.-Nr. 224, Abbruch Dachstock, Aufbau von 2 Geschossen plus Dachgeschoss, EFH zu MFH, Solaranlage



Thomas Gmür
GmbH
Eidg. dipl. Plattenlegermeister

**Keramische Wand- und Bodenbeläge
Naturstein-Arbeiten**

- Bauführung bei Ihrem Umbau
- Um- und Neubauten
- Reparaturen / Unterhalt
- Abbrucharbeiten / Maurerarbeiten
- Grossformatplatten 120/270 cm
- Silikonfugen

Besuchen Sie uns in unserer Ausstellung
nach telefonischer Vereinbarung

Ausstellung und Büro
Dorfstrasse 8
8484 Weisslingen

052 384 20 84
079 352 27 33

info@gmuer-plattenbelaege.ch
www.gmuer-plattenbelaege.ch

Ihr Kompetenzzentrum für Immobilien

- Bewertung
- Verkauf
- Beratung
- Vermittlung
- Entwicklung
- Suche

**Wobmann
Meier & Partner
Immobilien**



Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Rikonnerstrasse 16 • 8307 Effretikon • 044 341 01 01 • wmp-immobilien.ch

Konny Fluri-Graf
Immobilien-Verkauf
079 341 00 46 / 044 341 01 07
konny.fluri-graf@wmp-immobilien.ch



Kita Chinderstern

Ihre Kita in Weisslingen

- Pädagogisch wertvoll
Angebote anhand der Interessen und aktuellen Themen der Kinder
- Erziehung durch Beziehung - Jedes Kind ist einzigartig
Jedes Kind wird als Individuum wahrgenommen sowie durch eine wohlwollende Haltung begleitet und in gesellschaftliche Normen und Werte eingeführt
- Tägliche Aufenthalte im Freien
Spielplatz direkt hinter der Kita / verschiedene Ausflüge und Spaziergänge
- Enge Zusammenarbeit mit den Eltern
Täglicher gegenseitiger Austausch sowie verschiedene Anlässe, zu welchen die Eltern eingeladen werden und Projekte bei welchen sie mit einbezogen werden.

Möchten Sie mehr über unsere Kita erfahren?

Dann kontaktieren Sie uns direkt oder besuchen Sie unsere Webseite!



Kita Chinderstern Weisslingen
Dorfstrasse 20, CH-8484 Weisslingen
Telefon: +41 79 8090 144, weisslingen@chinderstern.ch

Besuchen Sie uns:



Kita Chinderstern



kitachinderstern



kidéal Kitas



www.chinderstern.ch

Primarschule

Schulschwimmen sorgt für Sicherheit am, im und auf dem Wasser

Von der Wassergewöhnung bis hin zum Erlernen der verschiedenen Schwimmarten – der Schwimmunterricht im Kindergarten und in der Primarschule ist eine Bereicherung für die Kinder und leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit rund ums Wasser. Nur mit der Renovation des Hallenbades kann dies auch in Zukunft sichergestellt werden.



Der Schwimmunterricht im Kindergarten müsste bei einer Schliessung des Hallenbades gestrichen werden.

Mit ihren Seen, Flüssen und Bächen wird die Schweiz gemeinhin als Wasserschloss Europas bezeichnet. So ist es nicht erstaunlich, dass es viele Familien im Sommer an die Gewässer zieht. Nach einer Erfrischung im kühlen Nass sehnen sich vermutlich auch viele Schülerinnen und Schüler, wenn sie an einem Hitzetag vor der Rechenaufgabe sitzen.

Neben den klassischen Fächern wie beispielsweise Mathematik und Deutsch ist Schwimmen eine der wichtigsten Fähigkeiten, die ein Kind in der Primarschule erlernen kann. Dabei geht es nicht nur um Kraft, Ausdauer und Spass, sondern auch um die Sicherheit. Ertrinken ist laut der Schweizerischen Lebensrettungsgemeinschaft immer noch die zweithäufigste Unfall-To-



Mit dem Stirn-Nacken-Griff werden Personen, welche in Not geraten, im Wasser abtransportiert.

desursache bei Kindern. Dies ist wohl mit ein Grund, wieso das Fach Schwimmen im Lehrplan 21 eine stärkere Gewichtung erhalten hat und zum Pflichtfach wurde.

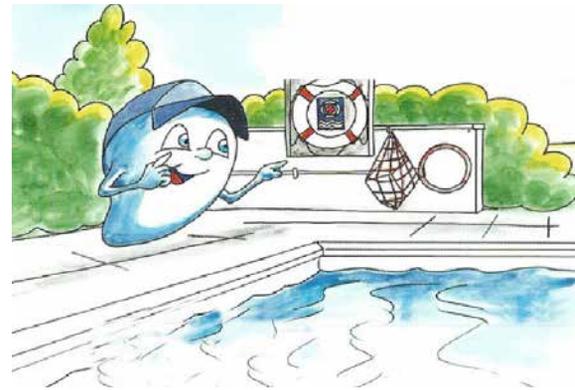
Die zwei Schwimmlehrpersonen der Primarschule Weisslingen haben für den Unterricht vom Kindergarten bis zur 6. Klasse ein abwechslungsreiches Programm ausgearbeitet:

Im Kindergarten wird den Kindern spielerisch die Wassergewöhnung vermittelt. Am Ende des zweiten Jahres schaffen es die meisten Kinder mit Freude ins Wasser zu springen und unterzutauchen. Auch werden ihnen mit dem Wassertropfen Pico die Sicherheitsregeln rund ums Wasser nähergebracht.

Von der 1. bis zur 4. Klasse lernen die Kinder die drei Schwimmarten Kraul, Rückenkraul und Brust kennen. Am Ende der 3. Klasse erfolgt der Wassersicherheitstest der SLRG Schweiz. Dieser beinhaltet einen Purzelbaum ins tiefe Wasser, eine Minute Wassertreten an Ort und das Schwimmen von 50 Metern. Bei bestandenem Test bekommen die Kinder den WSC-Ausweis, der eine Bestätigung ist, dass sich Kinder über kurze Distanzen selbstständig aus dem Wasser retten können. Zudem wird jeweils in allen Klassen vor Weihnachten ein Kleiderschwimmen durchgeführt. Dabei lernen die Kinder, wie sie sich verhalten müssen, wenn sie einmal mit den Kleidern ins Wasser fallen.

In der 5. und 6. Klasse lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Wassersportarten kennen, wie beispielsweise Wasserball oder Synchronschwimmen. Auch auf dieser Stufe wird die Sicherheit im Wasser thematisiert. Neben den Baderegeln und Notfallnummern lernen die Kinder auch Erste-Hilfe-Massnahmen wie die Bewusstlosenslagerung oder das Abtransportieren.

Der Schwimmunterricht hat in Weisslingen eine lange Tradition: Seit 1977 besuchen die Schülerinnen und Schüler einmal in der Woche das Hallenbad. Zentral dabei



Pico bringt den Kindern bei, was sie rund ums Wasser beachten müssen (SLRG).

ist, dass die Kinder möglichst früh einen sicheren Zugang zum Element Wasser finden. Die Schule Weisslingen ist darum besonders stolz darauf, dass bereits Kindergartenkinder am Schwimmunterricht teilnehmen können. Im Vergleich zu den Nachbargemeinden ist dies ein Privileg. Nur wenige in der Region haben ein eigenes Hallenbad oder die Möglichkeit, sich in einem einzumieten. Müsste die Schule Weisslingen sich bei einer Nachbargemeinde einmieten, würde das Mehrkosten und einen beträchtlichen Zeitaufwand generieren. Zudem ist es äusserst fraglich, ob überhaupt Wasserfläche in den Hallenbädern der Region verfügbar ist.



Beim Pyjama-Schwimmen vor den Weihnachtsferien darf der Spass natürlich nicht zu kurz kommen.

Eine Olympiasiegerin oder einen Olympiasieger hat Wislig noch nicht hervorgebracht. Einige Kinder haben aber so die Freude am Schwimmen gefunden und die Sportart in der SLRG oder einem Schwimmclub auch nach der 6. Klasse weiterbetrieben. Der Schwimmunterricht ist eine Bereicherung für die Schule Weisslingen und ein grosses Plus für die Gemeinde. Ohne Hallenbad wäre es nicht möglich, das vielseitige Angebot aufrechtzuerhalten und die Sicherheit der Kinder im Wasser zu gewährleisten. Wir hoffen, dass auch die Bevölkerung den vielseitigen Mehrwert des Hallenbads erkennt.

*Erica Nägeli und Andrea Köstli
Schwimmlehrpersonen
Primarschule Weisslingen*

Senioren-Nachmittag

Theater der Seniorenbühne Zürich: «Zum schrägen Uhu»
am 14. März von 14 bis 16 Uhr im Kirchgemeindehaus



Im Hotel zum schrägen Uhu treffen die unterschiedlichsten Leute für ein kurzes, entspanntes oder turbulentes Wochenende aufeinander. Die beiden Hotelangestellten haben alle Hände voll zu tun mit dem sich anbahnenden Desaster. Die Schwierigkeit besteht vor allem darin, dass sie von nichts eine Ahnung haben.

Irrungen, Lügen, Intrigen und ein unerwünschter Gast garantieren eine unterhaltsame, lustige, leicht makabere und mit Sicherheit schräge Theateraufführung.

Im Anschluss servieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen zu einem Unkostenbeitrag von CHF 10.–.

Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen.

Stefan
Baumann
eidg. dipl. Malermeister
Qualität aus Weisslingen.

- **Malen**
Innen- und Aussenarbeiten
- **Spritzen**
eigene Lackierkabine!
- **Beschriften**
- **Tapezieren**
- **Kleine Gisperarbeiten**
- **Industriearbeiten**



Stefan Baumann GmbH
Telefon 052 384 17 74
www.maler-baumann.ch

**IHR EIGENER STROM
ZUHAUSE**

**INDACH- UND AUFDACHSYSTEME
BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG**

RENOTEX AG
Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
+41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOSUN
Photovoltaik-Anlagen

M. Näf Holzbau GmbH
Burggasse 2
8484 Weisslingen
mnaef-holzbau.ch
N 079 721 79 61
T 052 384 22 22

M. Näf Holzbau

Suche Zimmermann EFZ ab sofort.

Evang. reformierte Kirchgemeinde Weisslingen

Gottesdienste und Anlässe

Freitag, 14. Februar

14:00 Seniorennachmittag mit einem Reisebericht von Manuel Huber zu den Falklandinseln im Kirchgemeindehaus

Samstag, 15. Februar

10:00 Fiire mit de Chliine im Winter, in der Kirche

Sonntag, 16. Februar

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Felix Wicki

Dienstag, 18. Februar

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 23. Februar

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und der Taufe von Levin Lüscher

Sonntag, 2. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrerin Ute Monika Schelb

Freitag, 7. März

19:30 Weltgebetstag in der Kirche, Gastland: Cookinseln

Freitag, 7. bis 14. März

Fastenwoche in der Gruppe, mit Voranmeldung (siehe nachfolgende Ausschreibung)

Sonntag, 9. März

09:30 Gottesdienst mit Pfarrer Peter Schulthess

Dienstag, 11. März

14:00 Kreativ-Kafi im Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 13. März

15:45 Gottesdienst im Almacasa mit Pfarrer Christian Zöbeli

Freitag, 14. März

14:00 Seniorennachmittag im Kirchgemeindehaus mit der Seniorenbühne Zürich und dem Theaterstück «Zum schrägen Uhu», mit Voranmeldung (genauere Informationen siehe Rubrik «Senioren»)

Sonntag, 16. März

17:00 SINGottesdienst mit Pfarrer Christian Zöbeli und Band.
Thema: «Notfallkoffer Glaube», heute: «Kunst der Balance»

Ihre Wunschpredigt

Haben Sie einen bestimmten biblischen Text oder ein Kirchenlied, über das Sie gerne einmal einen Gottesdienst bzw. eine Predigt hören wollen? An drei Sonntagen im Jahr 2025 haben Sie jetzt die Möglichkeit dazu!

Melden Sie sich doch mit Ihrem Wunsch bei mir. Wenn Sie möchten, können Sie im



Gottesdienst die Lesung Ihres gewünschten Textes übernehmen und/oder über Ihren persönlichen Bezug zum Text berichten. Ich werde dann die Predigt dazu gestalten.

Die Wünsche werden nach Eingangsdatum berücksichtigt. Bitte melden Sie sich spätestens neun Wochen vor dem gewünschten Datum bei mir, damit das Thema rechtzeitig publiziert werden kann.

Mögliche Daten: 11. Mai, 20. Juli und 7. September

Ich freue mich auf Ihre Vorschläge!

Christian Zöbeli

Fiire mit de Chliine im Winter

am Samstag, 15. Februar

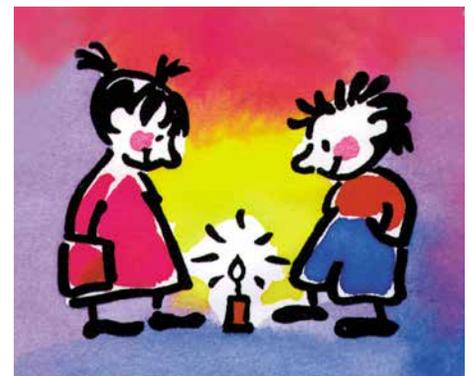
um 10:00 Uhr in der Kirche Weisslingen

Neu findet das Fiire mit de Chliine auch im Februar statt, dafür nur noch einmal im Advent. So sind die fünf Termine im Jahr ausgeglichener verteilt.

Wir laden ganz herzlich ein zum Singen, sich freuen und eine Geschichte erleben. Herzlich willkommen sind alle Kleinkinder von 3 bis ca. 6 Jahren in Begleitung ihrer Eltern, Grosseltern, Gotte oder Götti. Die Feier dauert etwa 40 Minuten.

Wir freuen uns darauf!

Das Fiire-Team



Wir versorgen Ihre Liegenschaft professionell mit dem nötigen Schutz vor Regen, Sturm, Kälte, Hitze, Verwitterung und Zerfall.

Es gibt immer eine Lösung!

VENETZ
SPENGLEREI SANITÄR GMBH

WIR BIETEN PROFESSIONELLEN SERVICE



Beratung & Planung



Spengler-kunsth Handwerk traditionell & modern



Neu- & Umbauten



Blechdächer, Einfassungen Dachrandprofile



Lukarnen- und Kaminverkleidungen



Flachdachabdichtungen, Bitumen, EPDM, Flüssigkunststoff



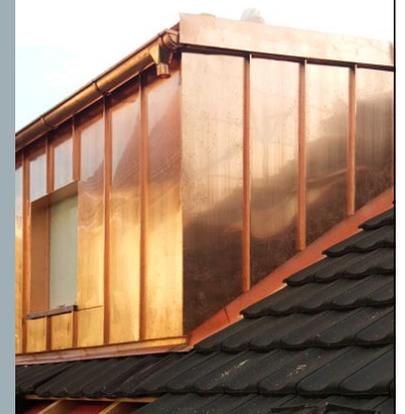
Blitzschutz



Reparaturen, Blech- und Metallzuschnitte



Dachreinigung & Unterhalt



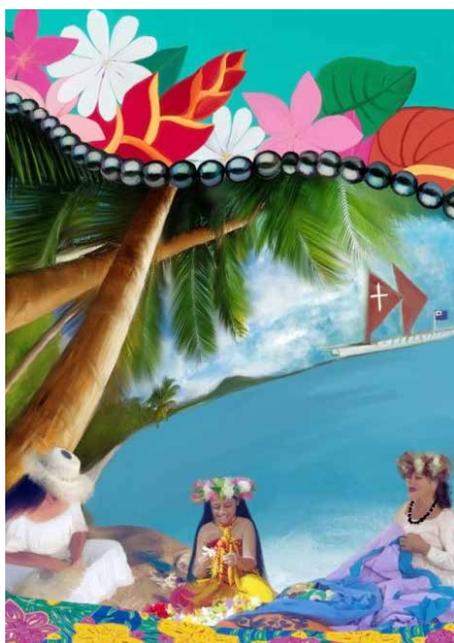
Weltgebetstag

Freitag, 7. März, 19.30 Uhr,
Kirche Weisslingen

Cookinseln – wunderbar geschaffen

Rund um den Globus wird jedes Jahr am ersten Freitag im März der Weltgebetstag gefeiert. Von uns aus gesehen befinden sich die Cookinseln auf der anderen Seite der Welt im süd-pazifischen Ozean. Die 15 Inseln mit einer Gesamtfläche von 240 km² verteilen sich über eine Meeresfläche von über 2 Millionen km².

Die Verfasserinnen der Liturgie haben sich Gedanken gemacht zum Thema «wunderbar geschaffen» nach dem Psalm 139. Sie laden uns ein, die wunderschönen Inseln und ihre Menschen mit ihren Anliegen näher kennenzulernen.



Mit der Kollekte werden Projekte ermöglicht mit dem Ziel von Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen und ihre Familien.

Wir Frauen vom Vorbereitungsteam laden Sie ganz herzlich zur ökumenischen Feier mit anschliessendem Apéro ein.

Fasten – eine wundervolle Erfahrung für Körper und Geist

Am Info Abend im Januar konnten wir einige interessierte Personen begrüßen und wir freuen uns, dass aufgrund der schon erfolgten Anmeldungen die Fastenwoche in der Gruppe hier in Wislig stattfinden



Fastenwoche in Wislig
7. März bis 14. März 2025

wird. Nadja Niggli, eine erfahrene Fastenbegleiterin wird uns dabei anleiten und unterstützen. Erstes Treffen findet am Freitag, 7. März im KGH statt, erster Fastentag ist der Samstag, 8. März, Fastenbrechen ist am Freitag, 14. März. Kostenbeitrag: CHF 120.00* Weitere Informationen wirst Du nach Deiner Anmeldung erhalten. Wir freuen uns, Dich bei dieser schönen Erfahrung zu begleiten.

* Es besteht die Möglichkeit einer Kostenreduktion (Info: sekretariat@kircheweisslingen.ch / 052 384 00 10)

Anmeldung Fastenwoche

bis Montag, 17. Februar 2025, an:
Reformierte Kirche Weisslingen, Sekretariat, Dettenriederstrasse 27, 8484 Weisslingen oder sekretariat@kircheweisslingen.ch oder 052 384 00 10

Bitte Name, Adresse, Email und Telefonnummer angeben.

Büchertausch

Möchtest du, dass dein Lieblingsbuch auch andere Leserinnen und Leser begeistert?

Dann hast du die Möglichkeit, dein Buch gegen ein anderes einzutauschen. Bist du begeisterte/r Viel-Leser/in und auf der Suche nach neuen Titeln?

Dann hast du die Möglichkeit, nach neuen Büchern zu stöbern.

Wo: Im Kirchgemeindehaus Weisslingen, Lendikerstr. 7, im Foyer, oberer Eingang
Wann: Prinzipiell zu den KGH-Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 10 bis 17 Uhr, oder auch immer dann, wenn die Türe geöffnet ist. Achtung: In den Schulferien vom 22. Februar bis 10. März bleibt das Kirchgemeindehaus geschlossen.

Kreativ-Kafi

Stricken, häkeln, handarbeiten oder einfach zusammensitzen und sein!

Jeden Dienstagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr im Cheminéeraum Kirchgemeindehaus Weisslingen

Bis 15. April (ausser in den Schulferien)

Alle sind herzlich willkommen!

Kontakt:

bernadette.schmid@kircheweisslingen.ch



Gebät für Wislig und d'Wält

Jeweils am Mittwoch, 17:30 bis 17:55 Uhr
im Chor der Kirche Wislig

Wir bringen unsere Anliegen vor Gott. Mit Stille, mit Worten, Kerzen und Liedern aus Taizé.

Haben Sie, hast Du, auch Gebetsanliegen? Wir sammeln sie in der «Gebetsbox» beim Eingang der Kirche.

Nächster Termin: 19. März



Umfrage zum «Grünen Güggl» (kirchliches Umweltmanagement)

Bei der Einführung des Grünen Güggl's (kirchliches Umweltmanagement) bei der Reformierten Kirchgemeinde Weisslingen ist das Umweltteam auf die Unterstützung der Angestellten, der Kirchenmitglieder, der Nutzer der kirchlichen Infrastruktur und auf alle Kirchgänger*innen angewiesen. Wir erlauben uns deshalb, mit dieser Umfrage an Sie zu gelangen. Senden Sie uns die Umfrage bitte bis Ende Februar 2025 zurück, auch wenn Sie nicht alle Fragen beantwortet haben. Anonymität: Wenn Sie Ihren Namen unter Optionen nicht angeben, bleibt die Umfrage anonym.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, den QR Code zu öffnen, melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat, dann können wir Ihnen ein Papierexemplar zustellen.

Herzlichen Dank für die Unterstützung und die Teilnahme.

Regula Lauber,

Präsidentin der Kirchenpflege



Die Gärtner für Ihr persönliches Schloss



**BÄRTSCHI
GARTENBAU AG
KYBURG**

Gartenplanung | Gartenbau | Gartenpflege |
Baumpflege

Oliver Bärtschi Bsc. Landschaftsarchitekt FH
Telefon: 052 232 21 21 | 079 437 56 90
Email: info@baertschi-kyburg.ch



Tennisclub Weisslingen

Die Tennissaison 2025 steht vor der Türe

Idyllisch eingebettet liegt der Tennisplatz im Winterschlaf. Die Sonne kommt langsam hinter dem Horizont hervor. Würde man nicht die Morgenkälte spüren, könnte man meinen, die Tennissaison hätte schon gestartet.

Nach der Saison ist vor der Saison. Langsam kehrt im Vereinsraum des Tennisclubs Leben ein. Heute trifft sich der Vorstand des TCWs zu einer täglichen Sitzung. Es gibt viel zu arbeiten.

Reglemente, Statuten... müssen überarbeitet werden. Die Saison 2025 will geplant sein.



Gut gelaunt starten wir mit einer Tasse Kaffee und vielen Leckereien. Letztes Jahr haben wir uns im Vorstand viel vorgenommen. Freudig können wir viele Punkte als erledigt abhacken. Trotzdem gibt es Dinge, die noch pendent sind. Diese packen wir motiviert an und kommen zügig voran.

Zum Mittagessen bereiten wir uns zusammen ein Fondue zu. Dabei verfolgen wir gebannt die Skiabfahrt in Kitzbühel.

Nach einer kurzen Verschnaufpause und guten Gesprächen an der warmen Sonne, geht es weiter.

Die etwas trockenen Themen bei der Reglements Überarbeitung tun unserer guten

Stimmung keinen Abbruch und es wird viel gelacht.

Gut Lachen haben wir auch rückblickend auf die Saison 2024. Unser Tennisclub hat einen neuen Aufschwung bekommen. Wir durften viele neue Mitglieder auf den Plätzen begrüßen. Auch die Platzbelegung war wieder steigend.

Viele langjährige und auch neue Clubmitglieder haben sich wieder vermehrt am Vereinsleben beteiligt. Kleine Arbeiten wurden im Stillen von begabten Mitgliedern erledigt.

So darf es weiter gehen. Wir haben uns viel vorgenommen und wollen den Tennisclub Weisslingen für unsere Gemeinde attraktiv halten. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung. Die einzigartige Lage spielt uns da in die Karten. Was gibt es schöneres, als an einem lauen Sommerabend ein paar Bälle zu spielen!

Wir sind auf einen guten Weg, aber zurücklehnen können wir uns noch lange nicht.

Langsam wird es Abend. Noch immer liegt der Tennisplatz einsam da. Der Sand glitzert in der Sonne und man könnte meinen, dass er uns zu blinzelt und uns zu einem kleinen Ballwechsel einlädt.

Jasmine Gasser



HC Bauspenglerei
Blitzschutzanlagen
Flachbedachungen

... für Ihr wetterfestes Zuhause

Truninger AG
Tösstalstrasse 9
CH - 8486 Rikon
Tel 052 383 29 71
www.truninger-spenglerei.ch

Tennisclub Weisslingen, Dettenriederstrasse 60, 8484 Weisslingen



Kursdatum:
5. Mai bis 4. Oktober
(Sommerferien 12.7.-17.8.)

Weitere Infos auf unserer Homepage:
www.tcw.ch





WISLIGZÄLLER INFO



Kaffee Küng: Winterthurer Gourmetkaffee- Tradition seit 100 Jahren

In der vierten Generation veredelt die Familie Küng in Winterthur seit fast einem Jahrhundert ausgewählte Kaffeebohnsensorten aus aller Welt. Mit Leidenschaft und handwerklichem Können werden täglich Kaffeespezialitäten in traditioneller Langzeitröstung hergestellt. Ab sofort können Sie eine erlesene Auswahl an Bohnenkaffee, gemahlenem Kaffee sowie E.S.E.-Pods im Wisliger Markt entdecken. Für besonders frische Mahlung steht Ihnen die hochpräzise Schweizer Ditting-Kaffeemühle am Ausgang zur Verfügung. Erleben Sie Kaffee in seiner besten Form – direkt aus der Winterthurer Manufaktur!

FrISCHE Tulpen aus Russikon

Bringen Sie den Frühling in Ihr Zuhause! Unsere handverlesenen Tulpen kommen frisch vom Feld und sind in vielen wunderschönen Farben erhältlich. Egal ob für den Tisch, das Büro oder als Geschenk – Tulpen zaubern überall ein Lächeln.



Urner Alpkäse – Ein Stück Alpenfrische aus den Bergen

Direkt aus den malerischen Urner Alpen kommt unser Urner Alpkäse. Der Käse wird während der Sommermonate in den hochgelegenen Alpen produziert. Mit seinem unverwechselbaren, kräftigen Geschmack und der feincremigen Textur bringt der Urner Alpkäse das Beste der Alpen direkt auf Ihren Tisch. Perfekt für Käseliebhaber, die den authentischen Geschmack der Schweizer Berge schätzen. Gönnen Sie sich ein Stück urtümliche Qualität – mit unserer Urner Alpkäse-Auswahl.

wisliger
MÄRT

— EN LADE FÜR ALLE —

Tel. 052 384 12 94,
wislig.maert@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 06:45 bis 18:30 Uhr
und am Samstag
von 07:00 bis 16:00 Uhr,
jeweils durchgehend

Tel. 052 384 11 05
info@wisligzaeller.ch
Montag bis Freitag
von 07:30 bis 12:00 und
13:30 bis 18:30 Uhr
Am Samstag von 07:30
bis 16:00 Uhr durchgehend



Wisliger Familienverein

Kommunikation im Erziehungsalltag

Der Familienverein und die Elternmitwirkung laden Sie herzlich ein, am Referat «Beziehungsfördernde Kommunikation im Erziehungsalltag» teilzunehmen. Nach einigen Jahren ohne Elternbildungskurse möchte der Familienverein zusammen mit der Elternmitwirkung wieder einmal ein wertvolles Referat anbieten. Kommunikation ist ein Thema, das Leute zwischen 0 und 99 Jahren betrifft, man kann also sein ganzes Leben lang etwas darüber lernen.



Die Referentin Barbara Forster-Zanettin (redeweise.ch) hatte ihre Herausforderung in der Elternschaft und fand Hilfe im Buch Familienkonferenz von Thomas Gordon. Dies inspirierte sie, eine Ausbildung zur Familien- und Kommunikationstrainerin zu absolvieren. Sie entwickelte die «Beziehungsfördernde Kommunikation», die auf Gordons Ansätzen basiert und zu einem respektvollen Miteinander in Familie, Partnerschaft und Beruf beiträgt.

Eltern wünschen sich eine vertrauensvolle Beziehung zu ihren Kindern. Sie möchten, dass ihre Kinder in einer Familienatmosphäre aufwachsen, in der sich alle wohlfühlen und bestmöglich entfalten können. In einem lehrreichen und spannenden Referat mit zahlreichen Alltagsbeispielen und einer Prise Humor erklärt Barbara Forster-Zanettin, wie diese positive Entwicklung angestossen werden kann und gibt praxisnahe Antworten auf folgende Fragen:

- Wie höre ich meinem Kind richtig zu, damit es sich verstanden fühlt und sich mir immer mehr öffnet?
- Welche typischen Reaktionen oder Antworten sollte ich vermeiden, weil es die Beziehung und das Vertrauen schwächt?
- Wie rede ich mit meinem Kind, damit es mir auch wirklich zuhört und meine Bedürfnisse ernst nimmt?
- Wie reagiere ich effizient, wenn mein Kind ein Fehlverhalten zeigt?
- Wie löse ich Konflikte, um ein Win-Win-Ergebnis zu erhalten?
- Wie entwickle und erstelle ich Familienregeln, an die sich alle halten?

Die Eltern erhalten konkrete Tipps, die sie direkt im Alltag umsetzen können. Fragen aus dem Publikum sind während des ganzen Vortrags willkommen.



Eckdaten der Veranstaltung

Datum: Dienstag, 8. April
Zeit: 19.30 bis ca. 21.00 Uhr
Ort: Mehrzweckraum
Primarschule Weisslingen
Kosten: 15 Franken

Anmeldung unter
www.wisligerfv.ch



Zusammen mit Mami, Papi, Grossmami oder Grosspapi zu singen und zu musizieren macht doch Spass.



ELKI-SINGEN

Kursleitung: Ursula Bornhauser

14-tägig am Mittwoch
im Kirchgemeindehaus Weisslingen

Kursinhalt

Das Eltern-Kind-Singen bietet Kindern ab 18 Monaten bis zum Kindergarten zusammen mit ihren Eltern oder Grosseltern einen spielerischen Einstieg in die Welt der Musik. Durch Singen, Musizieren und Bewegen werden alle Sinne angesprochen. Das Kind wird in seiner gesamten Entwicklung gefördert und kann das Erlebte zusammen mit der Bezugsperson teilen.

Termine

12.03./26.03./9.4.2025
Frühlingsferien
7.5./21.05./4.6./18.06./2.7.2025

9.30-10.15 Uhr
mit gemeinsamem Znüni

Investition

1 Kind: 60 Fr.*/100 Fr.
2 Kinder: 90 Fr.*/160 Fr.

Anmeldung



Kontaktperson

Sabrina Keller, Aktuarin
078 729 33 98
aktuariat@wisligerfv.ch

*WFV-Mitglied

www.wisligerfv.ch

Wisliger Familienverein

Spielgruppe Tusigfüessler & Waldspielgruppe Borkekäferli

Ab sofort nehmen wir Spielgruppenanmeldungen fürs neue Spielgruppenjahr nach den Sommerferien entgegen.

Spielgruppe für Kinder ab ca. 2 Jahren:

Montag bis Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr

Montag-, Donnerstag- und Freitag-
nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Die Spielgruppe findet in unserem modernen Spielgruppenraum im Familien- und Begegnungszentrum Rägeboge statt. Die aufgestellten Spielgruppenleiterinnen Rahel und Corina gestalten die drei Stunden abwechslungsreich.

Es wird gebastelt, gespielt und Geschichten erzählt.

Waldspielgruppe für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls schon ab 2,5 Jahren):

Donnerstagnachmittag von 14 bis 17 Uhr
Die Waldspielgruppenleiterinnen Mix und Rahel gehen mit den Kindern an einen wunderschönen Waldplatz in Theilig, machen unterwegs immer wieder eine Pause, singen Lieder, erkunden die Natur. Es wird sogar gebastelt und fast immer ein Feuer gemacht.

Anmeldung bitte bis zum 31. März auf www.wisligerfv.ch ausfüllen oder ein E-Mail an spielgruppen@wisligerfv.ch schreiben. Wir freuen uns auf viele neue kleine Freundschaften, tolle Erlebnisse und Abenteuer in der Natur.

Martina Keller, Ressort Spielgruppen



Wichtige Info zur Anforderung der Babysitterliste



Leider mussten wir einen Fehler auf unserer Webseite feststellen. Es sind alle Anfragen für die Babysitterliste nicht bei uns eingegangen. Wir entschuldigen uns für diesen Fehler. Es funktioniert nun und die Liste kann gerne über unsere Webseite angefordert werden.

Voranzeige

Ferienplausch in den Frühlingsferien

Die Anmeldezeit startet am 11. März (10.15 Uhr), ab dem 17. Februar könnt ihr reinschauen.

Alle Angebote findet ihr dann unter www.wisligerfv.ch/ferienplausch

Wichtige Hinweise

Detaillierte Kursbeschreibung wird über die Website angezeigt. Es werden zuerst die Kinder berücksichtigt, welche das angegebene Alter vor dem Ferienplausch erreicht haben.

Bei Fragen zum Ferienplausch kontaktiert bitte Andrea Vuillème oder Vanja Rüegg anlaesse@wisligerfv.ch

Dank der tollen Unterstützung der Mitorganisatorinnen des Ferienplausches freut es uns, dass der Wisliger Familienverein den Kindern auch dieses Jahr wieder tolle Angebote bieten kann. Wir freuen uns auf eine spannende Woche mit den Kindern.

*Andrea Vuillème & Vanja Rüegg,
Ressort Anlässe*



Betreuungsangebote

(ausser Schulferien)

Chinderhüeti

für Kinder ab 12 Monaten
bis zum Kindergarten

jeden Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Zwerglistube

für Eltern/Grosseltern und Kinder

jeden Dienstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
– ohne Anmeldung

Spielgruppe Tusigfüessler

für Kinder ab 2 Jahren

Waldspielgruppe Borkekäferli

für Kinder ab 3 Jahren, allenfalls
ab zweieinhalb Jahren

Detaillierte Infos allen Betreuungs-
angeboten und Kursen finden Sie auf
www.wisligerfv.ch



Kreativangebote

Februar bis April

(ausser Schulferien und schulfreie Tage)

Kinderangebote

- **Abenteuernachmittag im Wald**

Mittwoch, 12. März, 14.00 bis 17.00 Uhr ab 1. Kindergarten bis 2. Klasse

- **Frühlingsbasteln**

Mittwoch, 26. März

- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**

Jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Familienangebote

- **ElKi-Singen ab 18 Monaten bis zum Chindsgi-Eintritt**

14-tägig am Mittwochmorgen
(Start nach den Sportferien,
Anmeldungen jetzt möglich!)

Erwachsenenangebote

- **Spieltreff**

jeden zweiten Montagnachmittag
(auf Voranmeldung)

- **Sandstrahlen: offene Werkstatt**

Jeden Mittwochnachmittag
(auf Voranmeldung)

Samariterverein Weisslingen-Kyburg

Bereit für den Sanitätsdienst – Unsere neuen Mitglieder sind ausgebildet!

Freiwilligenarbeit ist das Rückgrat unserer Gemeinschaft – unverzichtbar für das Wohl aller. Die Menschen, die sich dafür engagieren, sind besonders wertvoll. Wir freuen uns, dass wir in den letzten zwei Jahren eine Vielzahl neuer Mitglieder in unserem Samariterverein willkommen heissen durften, die mit Herzblut und Überzeugung dabei sind. Dieser Zuwachs bedeutet uns viel und zeigt, dass unser Verein lebendig ist und wächst.

Besonders stolz sind wir darauf, dass unsere «neuen» SamariterInnen Ende letzten Jahres ihre Ausbildungen erfolgreich abgeschlossen haben und ab diesem Jahr vollständig einsatzbereit sind, um aktiv im Sanitätsdienst zu unterstützen. Dieser Meilenstein ist ein bedeutender Schritt, und wir freuen uns, dass sie einen wertvollen Beitrag leisten werden.

Unser Verein bewegt sich stetig weiter, und es ist uns ein besonderes Anliegen, unser Wissen an die nächste Generation weiterzugeben. Die Monatsübungen bieten eine

hervorragende Gelegenheit, in die Welt der Samariterarbeit einzutauchen und «Samariterluft» zu schnuppern. Vorwissen ist nicht erforderlich – entscheidend sind Motivation, Lernbereitschaft und die Freude zu helfen. Bei uns geht es darum Sicherheit zu gewinnen, um zu wissen, was im Notfall zu tun ist.

Wir freuen uns noch mehr Menschen für die gute Sache zu gewinnen und unser Wissen weiterzugeben – mit viel Herzblut und Überzeugung!

Mirjam Rufener

Lernen fürs Leben...

Neumitglieder sind willkommen

Der Einsatz der Samariter ist nicht nur wichtig, sondern auch sehr wertvoll. Als Samariter lernst du fürs Leben und gewinnst stetig an Sicherheit, um im Notfall das Richtige zu tun. Bei uns kannst du praktische Erfahrungen sammeln, die auch in vielen privaten und beruflichen Situationen äusserst hilfreich sein können. Neue Freiwillige sind bei uns immer herzlich willkommen, denn tatkräftige Unterstützung können wir immer gebrauchen, um auch weiterhin unser Bestes zu geben!

Auf unserer Webseite kannst du uns besser kennenlernen:

<https://www.samariter-weisslingen.ch/>

Noch besser lernst du uns an einer Vereinsübung kennen. Komm vorbei und wir erzählen dir gerne mehr über unser Engagement und wie du ein wertvoller Teil unseres Teams werden kannst. Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen und vielleicht bald gemeinsam zu helfen!

Kontakt

Mirjam Rufener, 052 364 03 76
mirjam.rufener@samariter-weisslingen.ch

almacasa
SELBSTBESTIMMT UMSORGT

Pflege und Betreuung in wohnlichem Umfeld. Sie finden Almacasa an sechs Standorten.

Mitten in der Gemeinde oder im Quartier bietet Almacasa professionelle Betreuung für ältere und pflegebedürftige Menschen, die ihr Leben vorübergehend oder auf Dauer nicht mehr alleine bewältigen können.

Was Sie von uns erwarten können:

- Langzeitaufenthalte aller Pflegestufen
- Palliative Pflege
- freie Arztwahl (Heimarztbetreuung möglich)
- *Tages-/Nachtentlastungsaufenthalte, um pflegenden Angehörigen Erholung zu ermöglichen
- Akut- und Übergangspflege nach Spitalaufenthalt
- Ferienaufenthalte, 1 bis 5 Wochen

Almacasa ist von allen Krankenkassen anerkannt. Unsere Tarife liegen im Rahmen der Ergänzungsleistungen des Kanton Zürich. Der Aufenthalt im Almacasa ist daher in der Regel unabhängig von Einkommen und Vermögen finanzierbar.

* Basispreis Tagesaufenthalt: Fr. 123.–
Aufenthalte möglich in Weisslingen, Friesenberg und Regensdorf

Finden Sie den passenden Standort
www.almacasa.ch



Almacasa Weisslingen
Almacasa Oberengstringen
Almacasa Friesenberg
Almacasa Pfungen
Almacasa Regensdorf
Almacasa Grünmatt



Almacasa bildet aus!



«Dr. Age» auf Radio 1 jeden Sonntag und als Podcast!



Jobs & Karriere
Jetzt informieren!





Unsere neuen SamariterInnen – ausgebildet, motiviert und bereit für den Notfall!



Almacasa Weisslingen
Dorfstrasse 3b
8484 Weisslingen
+41 52 544 44 49
weisslingen@almacasa.ch
www.almacasa.ch

Öffnungszeiten
Wir haben für Sie geöffnet
Montag – Freitag: 9 – 17 Uhr
Samstag + Sonntag geschlossen
Spezielle Öffnungszeiten
für Anlässe möglich



Samariterverein

Vereinsübungen

März bis Mai

von 19.30 bis 22.00 Uhr

- **Montag, 10. März**
Kommunikation und Gesprächsführung im Sanitätsdienst
- **Dienstag, 8. April**
Wundversorgung
- **Montag, 5. Mai**
Schockarten und Sommernotfälle

Besucher sind herzlich willkommen!

Detaillierte Informationen unter www.samariter-weisslingen.ch; scrollen zu «Nächste Termine»



Blutspenden

Montag, 31. März

17.30 bis 20.00 Uhr

im Gemeindezentrum Widum

Blutspenden - Leben retten!

Blut kann nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Spenden Sie Blut – auch Sie könnten eines Tages darauf angewiesen sein! Herzlichen Dank.

Detaillierte Informationen zum Blutspenden unter <https://www.blutspendezurich.ch/>



Kurse

März bis Dezember

- **Nothilfekurs**
Fr/Sa 28./29. März
Fr/Sa 12./13. September
- **BLS-AED Kurs**
Montag, 17. Februar
Montag, 19. Mai
Dienstag, 28. Oktober

Erste-Hilfe-Wissen fürs Leben!

Detaillierte Informationen zu allen Kursen unter samariter-weisslingen.ch/kurse



Historischer Verein Weisslingen

Schule im Wandel der Zeit

Noch in diesem Jahr wird der zentrale Dorfkindergarten – als wohl für längere Zeit letzter Schulhausausbau – fertiggestellt sein.

Der Historische Verein nimmt dies zum Anlass, um unter dem Titel «Schule im Wandel der Zeit» mit einer Trilogie auf vergangene Zeiten zurückzublicken.

Wie üblich wird an jeweils zwei Sonntagen im Vereinslokal des Historischen Vereins eine kleine Ausstellung aufgebaut.

1. Teil:

Sonntag, 6. April und Sonntag, 4. Mai
Wisliger Schulhaus-Einweihungen im letzten Jahrhundert

2. Teil

Sonntag, 1. Juni und Sonntag, 6. Juli
Geschichte der Wisliger Kindergarten- und Schulgebäude

3. Teil:

Sonntag, 7. September und Sonntag, 5. Oktober
Unterricht und Lehrmittel im Wandel der Zeit



HEV Region Winterthur



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Weisslingen.

Alles aus einer Hand:

- Rechtsberatung
- Verkauf
- Bewertung
- Vermietung
- Wohnungsabnahme
- Bauberatung

Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70

Das 40-Jahre-Jubiläum haben wir nicht nur unserem guten Aussehen zu verdanken.

Handschlagqualität, Ehrlichkeit und Verantwortung für Ihren Erfolg. Das zeichnet uns seit 1984 aus.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Telefon 052 245 15 45 | www.anderegg-immobilien.ch — lokal verankert, regional vernetzt

Wisliger Agenda

14. Februar bis 16. März

Wann	Wer	Was
Freitags	Kehricht	Abfuhr
Donnerstags	Grüngut	Abfuhr
17. Februar	Landfrauen	Winter Sportartikel-Kleiderbörse
21. Februar	Brettspielfreunde	Spieleabend im Freihof Neschwil
03. März	kjz Pfäffikon	Mütter- und Väterberatung im Widum
04. März	Pro Senectute	Senioren-Mittagstisch
07. – 14. März	Ref. Kirche	Fasten in der Gruppe
14. März	Pro Senectute	Senioren-Nachmittag (Theater)
14. März	Wisliger	Verteilung März-Ausgabe
16. März	OLG Weisslingen	47. Wisliger OL
16. März	Brettspielfreunde	Spieletag im Widum

DR / TV Wislig

Jugendsportlager Tenero

Sonntag, 3. bis Samstag, 9. August 2025

Hast du Freude am Sport und Bewegung und möchtest in deinen Sommerferien Spass haben? Dann komm mit uns in das Jugendsportlager nach Tenero!

Wo: Tenero, Nationales Jugendsportzentrum CST (www.cstenero.ch)
 Wer: Alle Jugendlichen zwischen dem 10. und 17. Altersjahr aus Weisslingen.
 Was: Fun und sportliche Aktivitäten wie Biken, Klettern, Schwimmen, Kajakten, Inlineskaten usw. auf

dem Areal und in der näheren Umgebung mit Übernachtung auf dem Zeltplatz in Tenero am See.
 Kosten: 350 Franken pro Teilnehmer / Teilnehmerin (jedes weitere Kind pro Familie bezahlt 320 Franken)

Leitung: DR / TV Wislig
 Anmeldung: Käthy Trüb,
 kaethy.trueb@bluemail.ch

Anmeldeschluss ist am 3. März

Impressum

Der Wisliger erscheint 11x jährlich mit einer Auflage von 1700 Exemplaren. Gedruckt wird er auf Profitop Opak 1.1. 90g/m² FSC, Verteilung durch die Post

Herausgeber: Gemeinde Weisslingen

Redaktion: Thomas Lüthi (tl), Leitung
 Sina Lüthi (sil), Texte und Fotos
 Werner Basler (wba)

Kommission Mitteilungsblatt

Silvano Castioni, Pascal Martin,
 Manuela Studerus, Sina und
 Thomas Lüthi

Beiträge senden an Wisliger,
 Dorfstrasse 49, 8484 Weisslingen,
 redaktion@wisliger.ch

Datenlieferung

Per Mail oder auf unseren Server:
<https://databox.luethi-lokalmedien.ch>
 Benutzer: wisliger, Passwort: databox

Abonnemente

Über Gemeindeverwaltung Weisslingen

Insertionspreise

1/1-S. CHF 670.– 1/4-S. CHF 175.–
 1/2-S. CHF 345.– 1/6-S. CHF 125.–
 1/3-S. CHF 230.– 1/12-S. CHF 75.–
 Rabatte: 5% (2x), 10% (6x), 15% (11x)

Beilagen

CHF 450 pro Beilage,
 zzgl. Posttarif CHF –.11/Ex.
 zzgl. Beilegekosten der Druckerei

Kleininserate

CHF 10.– bei 110 Anschlägen,
 CHF 20.– bei 220 Anschlägen

Konzept, Layout, Realisation

Lüthi Lokalmedien GmbH, Dorfstr. 49,
 8484 Weisslingen, Tel. 052 521 03 08

Druck

Prowema GmbH, Schlatt

Erscheinungsdaten 2025

Ausgabe	Red.schluss	Verteilung
März	24. Februar	14. März
April	30. März	17. April
Mai	27. April	16. Mai
Juni	25. Mai	13. Juni
Juli	22. Juni	11. Juli
Aug./Sept.	24. August	12. September
Oktober	28. September	17. Oktober
November	26. Oktober	14. November
Dezember	23. November	12. Dezember



WIR BAUEN IHR WOHNGEFÜHL

UNSERE GESAMTLÖSUNGEN
 MALEREI | HOLZBAU | MAURER, GIPSER | PLANUNG

RENOTEX AG
 Grabenwiese 2 | 8484 Weisslingen
 +41 52 384 16 15 | www.renotex.ch

RENOTEX
 Neubau Umbau Renovation

«Es macht mir Spass, meine vielen Ideen umzusetzen»

Früher verhalf er als Grafiker seinen Kunden zu massgeschneiderten Auftritten, bis heute nutzt der bald 80-jährige seinen Einfallsreichtum, um in seiner Werkstatt kleine Kunstwerke aus Holz zu fertigen. Viele kennen ihn auch noch als gutmütigen Samichlaus, der Jahrzehntlang im Dezember die Wisliger Familien besuchte – auch diese Aufgabe hat er mit grossem Herzblut ausgeführt und vielen Kindern eine Freude gemacht.



«Bevor wir Kinder hatten, lebten meine Frau und ich in einer Wohnung in Pfäffikon. Weil wir aber unbedingt eine Familie gründen wollten, machten wir uns auf die Suche nach einem neuen, grösseren Zuhause. Wislig kannten wir nur von der Durchfahrt – dass wir ausgerechnet hier ein Haus finden würden, hätten wir damals nicht gedacht. Und doch kam es genau so, und wir fühlten uns von Anfang an sehr wohl im Dorf. Wir wurden mit grosser Offenheit aufgenommen, liessen uns aber auch gerne auf unser neues Zuhause und die Menschen, die hier lebten, ein.

Zwischen damals und heute liegen viele Jahre. Wir haben hier in Wislig Wurzeln geschlagen, unsere vier Kinder grossgezogen und viele gute Freunde gefunden. Wie sehr uns Wislig ans Herz gewachsen ist, haben wir einmal mehr gespürt, als wir vor rund fünf Jahren unser Haus verkaufen und gegen eine kleinere Wohnung eintauschen wollten. Da haben wir uns auch kurz überlegt, ob wir vielleicht von hier wegziehen und irgendwo anders nochmals neu anfangen möchten. Wir merkten dann aber schnell, dass das nicht geht: Hier sind wir Zuhause und hier möchten wir auch bleiben.

Wislig hat sich in all den Jahren sehr verändert. Es ist gewachsen und leider auch anonym geworden. Früher grüsste man sich auf der Strasse oder beim Einkaufen – auch wenn man sich nicht kannte. Das ist heute seltener geworden, und das finde ich schade. Trotzdem ist der Zusammenhalt hier im Dorf noch immer gross, und das bedeutet mir viel. Was mir immer auch gefallen hat, ist die Art und Weise, wie auch Menschen verschiedener politischer Lager

miteinander umgehen. Ich als eher «Linker» hatte jedenfalls niemals Mühe, obwohl Wislig ja seit jeher mehrheitlich eine rechtsgerichtete Gemeinde war.

Früher war ich Mitglied der Feuerwehr und des Gewerbevereins, turnte im Männerturnverein und traf mich einmal pro Monat mit den Köchen der Widum Chuchi. Ich kenne viele Leute und setzte schon immer viel daran, die vielen Freundschaften auch zu pflegen. Deshalb habe ich auch bei der Organisation von insgesamt drei Wisliger Dorfeten mitgeholfen. Dass im 2025 nun endlich wieder eine solches Fest stattfindet, freut mich natürlich umso mehr.

Viele Jahre lang war ich auch als Samichlaus in Wislig unterwegs, und diese Aufgabe hat mir sehr viel bedeutet. Ich übernahm den Job damals von Hanni Frei aus Kyburg, die selber viele Jahre lang als Chlaus verkleidet die Familien besucht hatte. Eine Zeit lang begleitete ich sie als Schmutzli – sie war eine tolle Lehrmeisterin und ich habe ihre liebevolle Art im Umgang mit den Kindern sehr bewundert. Um als Samichlaus überzeugend zu wirken, liess ich mir von meiner Schwester, einer gelernten Schneiderin, ein stattliches Chlauskostüm anfertigen. Den weissen Bart habe ich von Hanni Frei übernehmen dürfen – er war aus Echthaar und stammte von einem Theater-Coiffeur. Sobald ich mein Kostüm anhatte, fühlte ich mich wirklich als Samichlaus. Und ich wollte unbedingt ein gütiger Chlaus sein, den die Kinder mögen. Deshalb bat ich die Eltern vor dem Besuch, mir mehr Gutes als Schlechtes über ihre Kinder zu berichten. Die Kleinen sollten positiv bestärkt werden und nicht etwa Angst vor mir haben. Ich

erzählte ihnen jeweils, dass jedes von ihnen ein eigenes Vögelchen habe, das sie begleite und das ganze Jahr hindurch immer wieder durchs Fenster schaue. Anschließend fliege es dann zu mir ins Chlausähüsi auf dem Sternenberg und berichte mir, ob sie auch wirklich brav gewesen seien. Das machte ihnen schon gehörig Eindruck. Ich muss schon sagen: Für mich war es immer etwas ganz Besonderes, wenn die Kinder mit leuchtenden Augen in der Stube vor mir standen und voller Inbrunst ihr auswendig gelerntes Sprüchli aufsagten. Das ging direkt ins Herz.

Über 30 Jahre lang war ich als Samichlaus mit Schmutzli unterwegs. Aufgehört habe ich erst, als Corona die Besuche bei den Kindern verunmöglichte. Langweilig ist es mir trotzdem nie geworden: Obwohl ich pensioniert bin, arbeite ich bis heute in einem kleinen Pensum als selbstständiger Grafiker für Gewerbe- und Industriefirmen. Meine Spezialität sind Anleitungen, die man auch ohne lange Erklärungen verstehen kann – damit habe ich mir in der Branche schon früh einen Namen machen können. Was mir auch grosse Freude bereitet, ist die Arbeit mit Holz. Ich habe mir im Keller eine kleine Werkstatt eingerichtet, in der ich nach Herzenslust schreinern kann. Es macht mir Spass, meine vielen Ideen umzusetzen.

Für die nächste Ausgabe wünsche ich mir ein Portrait mit Heinz Denzler. Ihn nennen viele einfach den Bio-Heinz, und dieser Name passt sehr gut zu ihm. Er weiss so ziemlich alles über Pflanzen und besitzt einen wunderschönen grossen Garten hier in Wislig.» *Aufgezeichnet von Sina Lüthi*